

Preisträger der Deutschen Diabetes Gesellschaft

Förderpreis der Deutschen Diabetes Gesellschaft 2018

Preisträgerin: Dr. rer. nat. Mandy Stadion, Potsdam-Rehbrücke



Für ihre hervorragende Promotionsschrift zur „Validation and Characterization of Ifi202b and Zfp69, two Novel Disease Genes in Obesity-Associated Insulin Resistance“ wird Mandy Stadion mit dem Förderpreis der Deutschen Diabetes Gesellschaft 2018 ausgezeichnet. Sie ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung Experimentelle Diabetologie am Deutschen Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE) tätig.

Mandy Stadion studierte von 2006 bis 2009 Ernährungswissenschaften an der Universität Potsdam. Ihr Bachelor-Studium schloss sie 2009 mit der am DIfE in der Abteilung Gastrointestinale Mikrobiologie erstellten Thesis zum Thema „Isolierung und Charakterisierung entzündungsrelevanter Bakterienspezies aus dem Intestinaltrakt der Interleukin-10 defizienten Maus“ ab.

Von 2009 bis 2012 absolvierte sie ihr Masterstudium im Fach Ernährungswissenschaften. Ihre Masterarbeit „Einfluss des Suszeptibilitätslocus Nob3 auf die Inflammation des Fettgewebes bei Adipositas und Insulinresistenz“ verfasste Mandy Stadion in der Abteilung Experimentelle Diabetologie des DIfE. Von April 2012 bis August 2017 promovierte sie dort unter der Betreuung von Professor Dr. rer. nat. Annette Schürmann. Ihre Dissertation mit dem Titel „Validation and Characterization of Ifi202b and Zfp69, two Novel Disease Genes in Obesity-Associated Insulin Resistance“ erhielt die Note „magna cum laude“. Seit April 2017 ist die Nachwuchsforscherin auch wissenschaftliche Mitarbeiterin der Abteilung.

Der von der Firma Sanofi-Aventis Deutschland GmbH gestiftete Förderpreis der Deutschen Diabetes Gesellschaft in Höhe von 10.000 Euro (davon 9000 Euro für einen wissenschaftlichen Aufenthalt, 1000 Euro persönliches Preisgeld) wird deutschsprachigen Doktoranden bis spätestens zwei Jahre nach ihrer Promotion verliehen. Da es in diesem Jahr drei Preisträger gibt, die jeweils 10.000 Euro Preisgeld erhalten sollen, wird von Seiten der DDG der fehlende Betrag von 20.000 Euro aufgestockt.